

163278-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – 2026-Bad Camberg_Stützmauer_Frankfurter Straße_IngB. u. Tragwerk

OJ S 47/2026 09/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Camberg

E-Mail: stadtbauamt@bad-camberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2026-Bad Camberg_Stützmauer_Frankfurter Straße_IngB. u. Tragwerk

Beschreibung: Das Areal oberhalb der Stützmauer soll in den kommenden Jahren umfassend aufgewertet werden. Das Eckgebäude "Bayerischer Hof" wird saniert und durch einen Anbau ergänzt. Unterhalb des neu entstehenden Anbaus soll eine kleine Tiefgarage mit ca. 4 Stellplätzen gebaut werden. Auch die angrenzenden Freiflächen werden im Rahmen Freiraumplaners neugestaltet. Voraussetzung für diese geplanten Maßnahmen ist die Sanierung der bestehenden Stützmauer. Diese muss in einen statisch einwandfreien Zustand versetzt werden, um die darüberliegende Grünfläche dauerhaft zu sichern. Eine funktionierende Entwässerung ist dabei zwingend sicherzustellen, um zukünftige Schäden durch Wassereintrag zu vermeiden. Schadhafte Mauerabschnitte sind fachgerecht zu erneuern. Zudem hat der Bau der Tiefgarage unterhalb des Anbaus des Bayrischen Hofes Auswirkungen auf die Lastenverteilung und ist bei der Sanierung der Stützmauer einzubeziehen. Die Maßnahmen sind mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde abzustimmen. Im Bereich des geplanten Anbaus an den "Bayerischen Hof" soll ein neuer Treppenaufgang von der Frankfurter Straße zur höherliegenden Freifläche führen. In diesem Abschnitt ist die Stützmauer daher nicht wiederherzustellen, sondern baulich entsprechend zu integrieren und statisch abzusichern. Für eine erfolgreiche Planung und Umsetzung ist eine enge Abstimmung mit den beauftragten Architekten sowie dem beauftragten Freiraumplanern erforderlich.

Kennung des Verfahrens: f6c74590-09d3-4abe-84f2-92dcf23b561f

Interne Kennung: 2026-Bad Camberg_Stützmauer_Frankfurter Straße_IngB. u. Tragwerk

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Camberg

Postleitzahl: 65520

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 111 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9UMCTC#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2026-Bad Camberg_Stützmauer_Frankfurter Straße_IngB. u. Tragwerk

Beschreibung: Das Gutachten weist Sanierungskosten i.H.v. 391.627,60EUR (netto) aus. Diese Kosten bilden die Grundlage für die Honorarermittlung. Die Honorarzone wird von Seiten des Auftraggebers als Honorarzone III eingestuft. Der Honorarsatz ist vom Bieter frei zu bestimmen. Im Rahmen der Aufgabenstellung werden folgende Leistungsbausteine Objektplanung Ingenieurbauwerke § 43 HOAI 2021 und Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI 2021 stufenweise beauftragt: Stufe 1: - LPH 1-3 Objektplanung Ingenieurbauwerke - LPH 2-3 Fachplanung Tragwerk Stufe 2: - LPH 4-9 Objektplanung Ingenieurbauwerke - Besondere Leistung "örtliche Bauüberwachung" - LPH 4-6 Fachplanung Tragwerk Auf folgende Punkte wird besonderen Wert gelegt: - Abstimmung mit dem Denkmalschutz - Da sich die Stützmauer in direkter Lage an der Bundesstraße B8 befindet, muss während der Sanierung besonderer Wert auf den sicheren Verkehrsfluss gelegt werden. Die Absperrung der Baustelle muss mit den entsprechenden Behörden abgestimmt werden. - Zu beachten ist außerdem die Lage des Objekts im Fördergebiet, einem Bereich mit denkmalschutzrechtlichem Ensembleschutz sowie benachbarten Einzeldenkmälern und verkehrsberuhigten Bereichen. - Intensive Abstimmung mit dem Freiraumplaner, der die Freifläche unmittelbar oberhalb der Stützmauer beplant. Interne Kennung: 2026-Bad Camberg_Stützmauer_Frankfurter Straße_IngB. u. Tragwerk

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Camberg

Postleitzahl: 65520

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst# Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124

GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei

Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Bestehen und Höhe einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung sowie ggf. Erklärung zur erforderlichen Anpassung. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben. Angaben siehe Bewerbungsunterlagen.

Spätestens vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der

Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des

Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten

Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des

Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Die Deckung muss über

die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Falle der Beauftragung einer

Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine "objektbezogene" Versicherung

als Arbeitsgemeinschaft erforderlich. Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder

der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch. Mindestdeckungssummen

Versicherung: - 3.000.000 EUR für Personenschäden und - 1.500.000 EUR sonstige Schäden

(Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem in einem

Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen

Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens, wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023-2025, Durchschnitt) bzgl. mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbarer Leistungen gem. § 45 Abs. (1) Nr. 1 und (4) Nr. 4 VgV für Fachplanung Tragwerk gem. § 51 min. 18.000 EUR. Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023-2025, Durchschnitt) bzgl. mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbarer Leistungen gem. § 45 Abs. (1) Nr. 1 und (4) Nr. 4 VgV für Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 min. 29.000 EUR.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Mitarbeiterzahl in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023-2025, Durchschnitt) gem. § 46 (3) Nr. 8, durchschnittliche Mitarbeiteranzahl der letzten drei Jahre (2023-2025) (bei mehreren Standorten jeweils nur auf das verantwortliche Büro bezogen) Anzahl der Ingenieur:innen, Tragwerkplaner:innen (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Fachplanung Tragwerk gem. § 51 HOAI min. 2 Anzahl der Ingenieur:innen (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI min. 2

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufszulassung Ingenieur:in (Tragwerksplanung) und Berufszulassung Ingenieur:in (Ingenieurbauwerke) jeweils mit Eintragung in der Landesliste der Nachweisberechtigten für bautechnische Nachweise, Fachgebiet oder gleichwertige Nachweis

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Referenzliste Objektplanung Ingenieurbauwerke - wesentliche, in den letzten 3 Jahren erbrachte Leistungen - mit mind. drei Referenzen - davon mind. eine Referenz "Stützbauwerke" in der Honorarzone III (Anlage 12.2 HOAI) - davon mind. eine Referenz mit Denkmalschutz - davon mind. eine Referenz mit öffentlichem / institutionellem Auftraggeber und Vorlage einer Referenzliste Fachplanung Tragwerk - wesentliche, in den letzten 3 Jahren erbrachte Leistungen - mit mind. drei Referenzen - davon mind. eine Referenz historisches Tragwerk (kein Neubau) - davon mind. eine Referenz mit Denkmalschutz

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: 1. Qualität 1.1 Vorgesehenes Projekt- und Qualitätsmanagement für das Projekt (15%) 1.2 Personelle Besetzung (5%) 1.3 Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung (30%)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: 2. Vergütung 2.1 Honorar - inkl. aller Kostenbestandteile, Zu-/Abschläge, Nebenkosten [in EUR incl. MwSt.] (45%) 2.2 Stundensatz Projektleiter:in [EUR/h] (1%) 2.3 Stundensatz Projektbearbeiter:in [EUR/h] (1%) 2.4 Stundensatz Bauleiter:in [EUR/h] (2%) 2.5 Stundensatz Tragwerksplaner:in / Statiker:in [EUR/h] (1%)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMCTC/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMCTC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMCTC>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 07/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnungen "Ingenieur:in oder Tragwerksplaner:in" gem. landesrechtlichen Regelungen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe je einen verantwortlichen Ingenieur benennen. Der Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Ausländische Bewerber mit der Zugehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzungen für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75, Abs. 1 und 2 VgV.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB (Informations- und Wartepflicht) bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Gemäß § 135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Bad Camberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Bad Camberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Camberg

Registrierungsnummer: DE139979930

Postanschrift: Am Amthof 15

Stadt: Bad Camberg

Postleitzahl: 65520

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtbauamt

E-Mail: stadtbauamt@bad-camberg.de

Telefon: +49 6434-202-615

Internetadresse: <https://www.bad-camberg.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.dtv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 12 6603

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4fbbd16d-c739-47e0-8b44-464336488be4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2026 10:24:47 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 163278-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/03/2026